

3/9/6
DIALOG(R) File 351:Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

007246414
WPI Acc No: 1987-243421/ 198735
XRPX Acc No: N87-182058

Operating arrangement for vehicle window opener - has bowl-shaped gear unit containing loudspeaker, with coiled connecting wires allowing rotation

Patent Assignee: DAIMLER-BENZ AG (DAIM)
Inventor: QUELLMALZ W
Number of Countries: 001 Number of Patents: 001
Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3606166	A	19870827	DE 3606166	A	19860226	198735 B

Priority Applications (No Type Date): DE 3606166 A 19860226

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan	Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 3606166	A		3		

Abstract (Basic): DE 3606166 A

This disc shaped window opener mechanism for vehicles has an operating knob (13) on the outer edge of a cover disc (7) over a bowl shaped box (4). Round the outer wall are teeth (15) operating pinions (16), connected to the window opening mechanism (13).

Inside the box (4) is fitted a loud speaker (8) whose connecting wires (10) pass through an opening (11) in the centre of the box base. To allow twisting of the wires a coiled section (12) is formed close to the box opening (11). The cover plate (7) over the box (4) is provided with sound perforations.

ADVANTAGE - Provides a secondary function for the opener unit.

Title Terms: OPERATE; ARRANGE; VEHICLE; WINDOW; OPEN; BOWL; SHAPE; GEAR; UNIT; CONTAIN; LOUDSPEAKER; COIL; CONNECT; WIRE; ALLOW; ROTATING

Derwent Class: Q17; Q47

International Patent Class (Additional): B60R-011/02; E05F-011/42

File Segment: EngPI

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

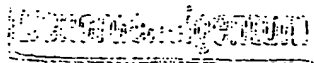


DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3606 166 A 1**

⑤① Int. Cl. 4:
B 60 R 11/02
E 05 F 11/42

②① Aktenzeichen: P 36 06 166.2
②② Anmeldetag: 26. 2. 86
④③ Offenlegungstag: 27. 8. 87



DE 3606 166 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦① Anmelder:
Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart, DE

⑦② Erfinder:
Quellmalz, Wolfram, 7763 Öhningen, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Scheibenförmige Betätigungseinrichtung für einen Fensterheber

Um einer scheibenförmigen, mit einem Betätigungsknopf versehenen Betätigungseinrichtung für einen Fensterheber in einem Kraftwagen eine weitere Funktion verleihen zu können, wird der scheibenförmige Bereich mit einer mittigen, abgedeckten Schallaustrittsöffnung für einen Lautsprecher versehen. Dieser wird von einem sich an den Rand der Schallaustrittsöffnung anschließenden Topf aufgenommen.

DE 3606 166 A 1

ORIGINAL INSPECTED

Patentansprüche

1. Scheibenförmige, mit am Umfang angeordnetem Betätigungsknopf versehene, drehbar gelagerte Betätigungseinrichtung für einen Fensterheber in einem Kraftwagen, dadurch gekennzeichnet, daß der scheibenförmige Bereich (5) eine mittige, abgedeckte Schallaustrittsöffnung (8) für einen von einem sich an den Rand (6) der Schallaustrittsöffnung (8) anschließenden Topf (4) aufgenommenen Lautsprecher (9) aufweist.
2. Betätigungseinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß am Außenumfang des Topfes (4) ein Zahnkranz (15) vorgesehen ist, dessen Drehbewegung über mindestens ein Zahnrad (16) auf den Fensterhebermechanismus übertragen wird.

ner Welle 17 auf einen nicht gezeigten Fensterhebermechanismus. Die übrigen Zahnräder 16 bilden zusammen mit dem dritten Zahnrad 16 die Lagerung und Axialsicherung für den Topf 4.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine scheibenförmige, mit am Umfang angeordnetem Betätigungsknopf versehene, drehbar gelagerte Betätigungseinrichtung für einen Fensterheber in einem Kraftwagen.

Eine derartige Betätigungseinrichtung ist durch die DE-OS 19 23 943 bekannt.

Aufgabe der Erfindung ist es, solch eine Betätigungseinrichtung mit geringem Aufwand so umzugestalten, daß diese imstande ist, noch eine weitere Funktion zu erfüllen.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß der scheibenförmige Bereich eine mittige, abgedeckte Schallaustrittsöffnung für einen von einem sich an den Rand der Schallaustrittsöffnung anschließenden Topf aufgenommenen Lautsprecher aufweist.

Eine einfache Einleitung der aufgebrachten Drehbewegungen wird erreicht, wenn am Außenumfang des Topfes ein Zahnkranz vorgesehen ist, dessen Drehbewegung über mindestens ein Zahnrad auf den Fensterhebermechanismus übertragen wird.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert.

Im Türinnenblech 1 einer nicht näher dargestellten Kraftwagentür ist eine Öffnung 2 vorgesehen, in der eine Betätigungseinrichtung 3 für einen nicht gezeigten Fensterheber ruht. Die Betätigungseinrichtung 3 besteht aus einem Topf 4, dessen oben liegender scheibenförmiger Bereich 5 von einem Rand 6 und eine diesen zumindest teilweise überdeckende Abdeckung 7 gebildet wird, wobei unterhalb der Abdeckung 7 sich eine Schallaustrittsöffnung 8 eines vom Rand 6 aufgenommenen Lautsprechers 9 befindet. Ein von diesem wegführendes Kabel 10 tritt bodenseitig zentrisch aus dem Topf 4 aus und weist nach der Austrittsstelle 11 einen verdrehbaren, wendelförmigen Abschnitt 12 auf.

Ein Betätigungsknopf 13 steht mit dem Rand 6 in Verbindung und kann entgegen der Darstellung auch versenkt angeordnet sein, wobei er über einen Druckmechanismus in seine vorstehende Benutzungsstellung überführbar ist. An den scheibenförmigen Bereich 5 schließt sich eine etwa in der gleichen Ebene liegende Abdeckung 14 des Türinnenbleches 1 an.

Am Außenumfang des Topfes 4 ist ein Zahnkranz 15 angebracht, der mit vorzugsweise drei, nach Art von Sonnenrädern angeordneten Zahnrädern 16 kämmt, von denen nur zwei dargestellt sind. Eines der Zahnräder 16 dient in erster Linie der Übertragung der Druckbewegungen des Topfes 4 unter Zwischenschaltung ei-

- Leerseite -

3606166

28 02

Uaim 15521

Nummer: 36 06 166
 Int. Cl.⁴: B 60 R 11/02
 Anmeldetag: 26. Februar 1986
 Offenlegungstag: 27. August 1987

